

Tobias Grad



DAS MOBILE  
**FOTOSTUDIO**  
MIT SYSTEMBLITZEN

kreativ,  
flexibel und  
günstig

# INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort .....	4
2. Kriterien professioneller Fotos .....	6
3. Die Ausrüstung .....	8
4. Die Software .....	16
5. Die Kameraeinstellungen .....	26
6. Der Umgang mit den Systemblitzen .....	32
7. Der Umgang mit dem Blitz-Fernauslöser .....	36
8. Unterschiedliche Lichtformer .....	39
9. Der Aufbau des Stativs und des Schirmneigers .....	42
10. Der Aufbau und das Handling des Hintergrunds .....	45
11. Die Ermittlung der Blitzstärke .....	47
12. Die Bedeutung der Symbole .....	52
13. Eine Anleitung zur Produktfotografie .....	53
14. Die Erstellung biometrischer Passbilder .....	64
15. Die Erstellung von Porträts .....	75
16. Setup mit dunklem Hintergrund .....	87
17. Die Lichtzange .....	95
18. Das Beauty-Licht-Setup .....	98
19. Das mobile Fotostudio draußen .....	112
20. Einfache Posing-Tipps .....	118
21. Die Monitorkalibrierung .....	121
22. Übertragung und Organisation mit dem FastStone Image Viewer .	123
23. Batch-Konvertierung mit dem FastStone Image Viewer .....	126
24. Das Sichern der Fotos .....	129
25. Die Präsentation der Fotos .....	130
26. Der komplette Fahrplan im Überblick .....	131
27. Nachwort .....	132
28. Quellen .....	133

# 1. VORWORT

Die Fotografie ist eines der faszinierendsten Hobbys. Natur- und Landschaftsfotografie bereiten großen Spaß. Viele Hobbyfotografen kommen jedoch irgendwann an den Punkt, an dem sie sich auch mit der Studiofotografie beschäftigen möchten. Professionelle Studiofotografie ist allerdings ein sehr teures Hobby. Ich zeige Ihnen mit diesem Buch eine Alternative auf, wie Sie mit relativ geringen finanziellen Mitteln und räumlichen Ressourcen Ihr eigenes kleines Fotostudio einrichten können. Ihnen muss jedoch klar sein, dass diese Lösung kein professionelles Fotostudio ersetzt. Gleichwohl können Sie mit dem Equipment, welches ich Ihnen empfehle, überaus schöne Ergebnisse erzielen, welche ziemlich professionell aussehen.

Sie benötigen für dieses Buch keinerlei Erfahrungen im Bereich der Studiofotografie. Sie sollten jedoch allgemeine Grundkenntnisse über die Fotografie besitzen.

Ich gebe Ihnen in diesem Buch stets konkrete Kaufempfehlungen. Ich möchte jedoch betonen, dass ich von keiner Herstellerfirma gesponsert werde. Das Equipment, welches ich Ihnen vorschlage, besitze ich selbst und ist bei mir im realen Einsatz. Mein Buch geht allerdings weit über eine einfache Kaufberatung hinaus. Sie erfahren in diesem Buch anschaulich und Schritt für Schritt, wie Sie eigene Fotoshootings umsetzen und Ihre Ergebnisse am PC weiterverarbeiten. Auch hier gebe ich Ihnen konkrete Software-Tipps. Es handelt sich um kostenlose Software, mit der Sie sehr gute Ergebnisse erzielen können.

In diesem Buch stelle ich Ihnen die Arbeit mit Systemblitzen vor. Systemblitze werden auch externe Blitze oder Aufsteckblitze genannt. Ich verwende keine professionellen Studioblitze, da dies den preislichen und räumlichen Rahmen sprengen würde. Im Gegensatz zu Studioblitzen sind Systemblitze in der Regel kompakter und günstiger. Zudem werden Systemblitze stets mit Batterien oder Akkus versorgt.

Ich selbst besitze beide Varianten: Systemblitze sowie Studioblitze. Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass ich zu 90 % die Systemblitze zur Studiofotografie benutze. Sie sind schneller aufgebaut, benötigen weniger Platz und liefern vergleichbare Ergebnisse.

Ich werde Ihnen eine Anleitung geben, wie Sie Bilder im JPG-Format (auch JPEG-Format genannt) fotografieren und danach weiterverarbeiten. Das Buch verzichtet auf die Bearbeitung des Foto-Rohformats (sogenanntes RAW-Format). Wenn Sie Ihr Shooting ordentlich planen und durchführen, reicht in der Regel das Fotografieren im JPG-Format aus. Möchten Sie stattdessen im RAW-Format fotografieren, sollten Sie sich für die Nachbearbeitung Ihrer Bilder noch ein weiteres einschlägiges Fachbuch anschaffen.

Das Buch bietet also eine ausführliche und kostengünstige Anleitung von der Ausstattungsplanung und der Beschreibung der Technik, über die Durchführung des Shootings, bis hin zur Nachbereitung der Fotos. Was dieses Buch jedoch nicht bietet, ist eine Anleitung darüber, wie Sie ein professionelles und sehr teures Fotostudio einrichten, dort fotografieren und anschließend die Bilder mit sehr teuren Bildbearbeitungsprogrammen bearbeiten.

Noch ein kleiner Tipp: Dieses Buch wurde von mir als Arbeitsbuch konzipiert. Wenn Sie im Buch lesen, sollten Sie das Gelesene im Idealfall gleich praktisch umsetzen. Halten Sie also stets Ihre Kamera und Ihr Fotostudio-Equipment bereit und starten Sie die Programme, über welche Sie gerade lesen.

Besonders empfehle ich Ihnen meine Website [www.grad.de](http://www.grad.de). Sie finden dort zahlreiche Informationen über meine Bücher.

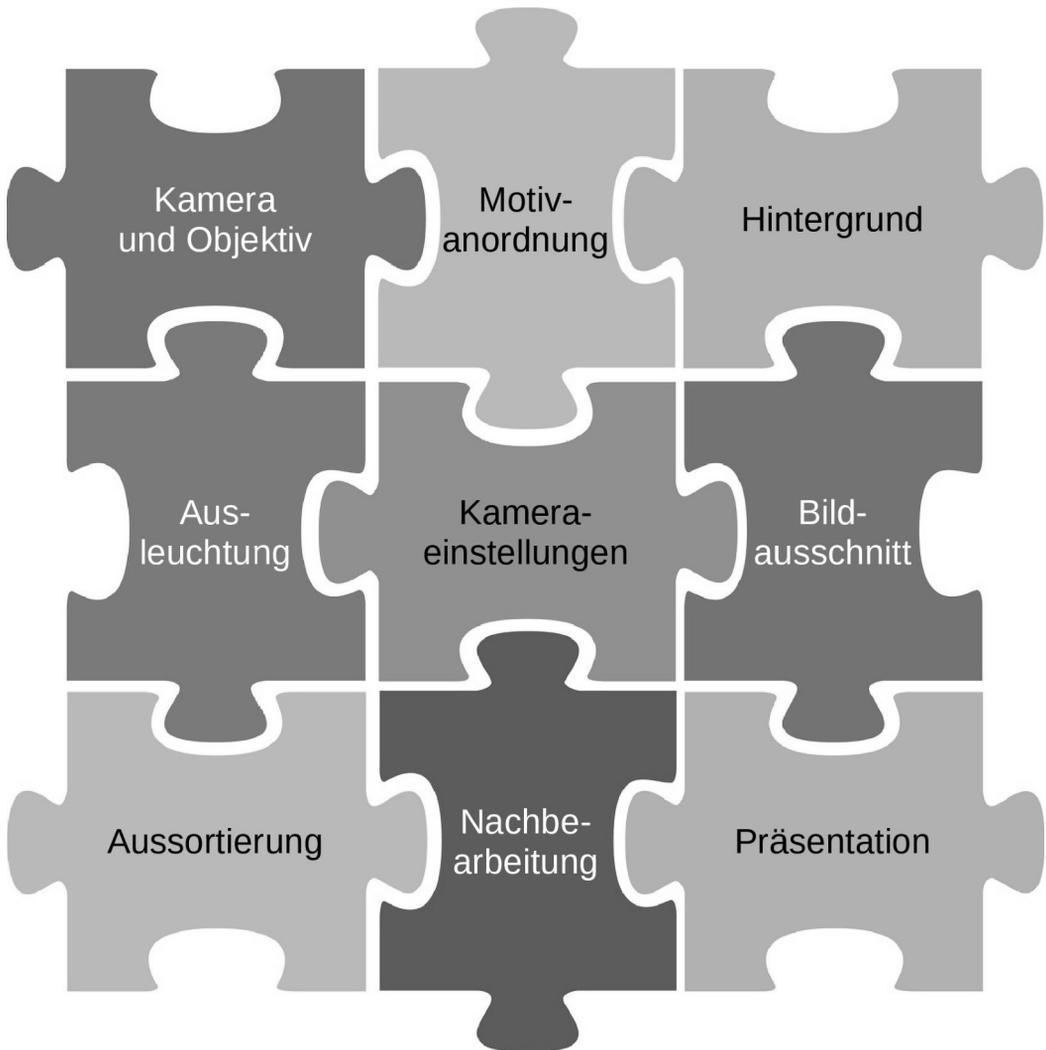
Speziell zu diesem Buch gibt es im Download-Bereich der Website

- eine Liste mit meinen Kaufempfehlungen,
- eine Linkliste zu den beschriebenen Programmen,
- die unbearbeiteten Fotos im JPG-Format (damit Sie alle beschriebenen Arbeitsschritte selbst ausprobieren können) sowie
- eine PDF-Datei zum besseren Beurteilen der wichtigsten Fotos dieses Buches. In der PDF-Datei sind die Fotos farbig dargestellt. Um den Preis dieses Buches niedrig zu halten, sind die Fotos in diesem Buch lediglich in Schwarz-Weiß abgebildet.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß und Erfolg mit Ihrem eigenen kleinen Fotostudio.

## 2. KRITERIEN PROFESSIONELLER FOTOS

Viele Menschen glauben, dass es genügt, sich eine möglichst teure Kamera zu kaufen, um perfekte Fotos zu erhalten. Dies ist leider ein Trugschluss. Um ein gutes Foto zu erreichen, müssen unterschiedliche Komponenten ineinandergreifen, ähnlich wie bei einem Puzzle.



*Abbildung 1: Die einzelnen Kriterien professioneller Fotos*

Das erste wichtige Puzzleteil ist selbstverständlich eine Digitalkamera mit passendem Objektiv.

Zudem spielt das Setting eine große Rolle, also die Anordnung und das Drapieren (Posing) der Person oder des Objekts, welches fotografiert werden soll.

Auch ein geschultes Auge für den richtigen Bildausschnitt, der passende Abstand von Objekt und Kamera sowie ein geeigneter Hintergrund sind sehr wichtig.

Nicht zu unterschätzen ist außerdem die Beherrschung der Kameratechnik, wie beispielsweise die Wahl der geeigneten Blende, der richtigen Verschlusszeit und des passenden ISO-Werts.

Eine entscheidende Rolle spielt eine möglichst gute Ausleuchtung. Dies erfolgt in der Studiofotografie normalerweise mit externen Blitzern und Lichtformen.

Wichtig ist es zudem, die geschossenen Fotos nach einem Shooting massiv auszusortieren und wirklich nur die besten Fotos zu behalten.

Die letzten Puzzleteile, um gute Fotos zu erhalten, sind die Nachbearbeitung am PC und die anschließende professionelle Präsentation der Fotos.

Alle diese Puzzleteile werde ich Ihnen in diesem Buch beschreiben. Somit sparen Sie sich stundenlanges Recherchieren und Ausprobieren.

## 3. DIE AUSRÜSTUNG

Für ein professionelles Fotostudio-Equipment können Sie ohne Probleme einen ordentlichen fünfstelligen Betrag ausgeben. Damit Sie mit dem erworbenen Equipment adäquat arbeiten können, benötigen Sie einen großen Raum mit einer möglichst hohen Decke. Da Sie dieses Buch kaufen, nehme ich an, dass Sie genau das eben beschriebene nicht haben beziehungsweise nicht so viel Geld dafür in die Hand nehmen möchten. Deshalb erläutere ich Ihnen nachfolgend mein empfohlenes Equipment.

### 3.1 DIE DIGITALKAMERA

Grundvoraussetzung für ein Fotoshooting im eigenen Heimstudio ist eine **Digitalkamera**. Prinzipiell ist es völlig egal, welche Kamera Sie nutzen. Sie können eine digitale Spiegelreflexkamera, eine spiegellose Systemkamera oder sogar eine hochwertige Kompaktkamera verwenden.

#### Ihre Kamera benötigt lediglich drei Voraussetzungen:

- Sie muss über einen manuellen Modus verfügen.
- Sie muss einen Blitzschuh besitzen.
- Zudem muss die Kamera die Möglichkeit bieten, das sogenannte Histogramm eines Fotos anzuzeigen. Details hierzu finden Sie später in diesem Buch.

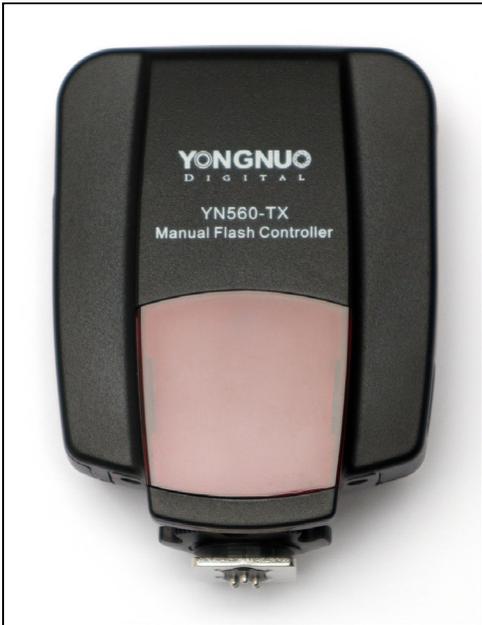
### 3.2 DIE SYSTEMBLITZE

Ich entschied mich bewusst für mobile Blitze, damit alles bestmöglich verstaut und bei Bedarf transportiert werden kann. Für den Anfang empfehle ich Ihnen zwei Blitzgeräte. Ich selbst nutze zwei **Yongnuo YN560-III Systemblitze**. Es handelt sich um manuelle Blitze mit einer Leitzahl von 58 (bei ISO 100 und einer Brennweite von 105 mm). Die Leitzahl gibt die Lichtenergie eines Blitzgeräts an. Die Leitzahl des **Yongnuo YN560-III** ist für die mobile Studiofotografie absolut ausreichend. Jeder der beiden Blitze kostet circa 60 Euro. Die Bedienung der Blitze beschreibe ich später im Buch.



Abbildung 2: Die Rückseite eines Systemblitzes

### 3.3 DER BLITZ-FERNAUSLÖSER



Abbildungen 3+4: Vorderseite (links) und Rückseite (rechts) des Blitz-Fernauslösers